

## Let's print in Leipzig 3

Künstlerworkshop vom 31. August bis 11. September 2020

Ausstellung vom 13. September bis 1. November 2020

Eröffnung: Freitag, 11. September 2020, 17 Uhr

Mit „Let's print in Leipzig 3“ macht das Museum für Druckkunst Leipzig in Kooperation mit Leipziger Druckwerkstätten das immaterielle Kulturerbe Drucktechnik erlebbar. Bereits zum dritten Mal zeigen ein Workshop (31.8. bis 11.9.2020) mit anschließender Ausstellung (13.9. bis 1.11.2020) zeitgenössische Druckgrafik und deren Entstehungsprozess.

„Let's print in Leipzig 3“ ist die Fortsetzung der Kooperation dreier künstlerischer Druckwerkstätten (stein\_werk. Werkstatt für Lithografie und Buchdruck / Thomas Franke, Atelier für zeitgenössische Radierung Leipzig / Maria Ondrej, atelier carpe plumbum / Thomas Siemon) aus Leipzig mit dem Museum für Druckkunst. Internationale Künstlerinnen und Künstler sind von den Akteuren nach Leipzig eingeladen. Für zwölf Tage ist das Museum gemeinsamer Arbeits- und Schaffensraum. Zum Druckworkshop vom 31. August bis 11. September werden sie an den historischen Pressen ihre grafischen Arbeiten umsetzen. Unterstützt werden die KünstlerInnen von den LeiterInnen der Druckwerkstätten.

Das Besondere des Workshops ist das experimentelle Format. Nur in den historischen Werkstätten des Museums für Druckkunst können gleichzeitig drei verschiedene Drucktechniken, der Hoch-, Tief- und Flachdruck, künstlerisch genutzt werden. Dies ermöglicht neue grafische Ausdrucksformen. Der Druckworkshop ist im Rahmen der 8. Tage der Industriekultur Leipzig vom 3. bis 6. September öffentlich. Im Anschluss zeigt die Ausstellung „Let's print in Leipzig 3“ die Arbeitsergebnisse sowie weitere grafische Arbeiten der beteiligten KünstlerInnen. Eine Dokumentation des Workshops wird publiziert und ist im Museumsshop erhältlich.

**Beteiligte KünstlerInnen:** Benjamin Dittrich (Leipzig), B.C. Epker (Leeuwarden, NL), Margarete Lindau (Mannheim), Thomas Moecker (Leipzig), Stefanie Pojar (Leipzig), Susann Pönisch (Berlin), Maria Schumacher (Leipzig), Claus Georg Stabe (Berlin), Aafke Ytsma (Leeuwarden, NL)

### **Begleitprogramm:**

Öffentliche Führungen, Sonntag, 12 Uhr: 20.9., 11.10., 1.11.

Führungen 60+, Dienstag, 15 Uhr: 22.9., 20.10. (ermäßigter Eintritt für Gäste ab 60 Jahren)

Druckworkshops, Sonntag, 11-16 Uhr: 20.9. Radierung /11.10. Lithografie und Linolschnitt  
(Verbindliche Anmeldung per Email an [info@druckkunst-museum.de](mailto:info@druckkunst-museum.de))

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-17 / So 11-17 Uhr

## Die Ausstellung wird gefördert durch:



**Stadt Leipzig**  
Kulturamt



Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen.  
Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf  
der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen  
Haushaltes.

Gefördert durch die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und die Gesellschaft zur Förderung der Druckkunst Leipzig e.V. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes. Die Giesecke+Devrient Stiftung ist Förderer des Museums für Druckkunst Leipzig.

„Let's print in Leipzig“, 2018 erstmals erfolgreich gestartet, bildet einen Beitrag zum lebendigen immateriellen Kulturerbe Drucktechnik. Große Aktualität erhält das Projekt dadurch, dass im März 2018 die Anerkennung der künstlerischen Drucktechniken als immaterielles Kulturerbe durch die deutsche UNESCO-Kommission erfolgte.



Eintrag im  
Bundesweiten Verzeichnis  
Künstlerische Drucktechniken des  
Hochdrucks, Tiefdrucks, Flachdrucks,  
Durchdrucks und deren Mischformen